

## Italien schlägt Frankreich: Comeback in der Nations League

Italien startet stark in die Nations League mit einem 3:1-Sieg gegen Frankreich, nachdem sie die EM frühzeitig verlassen mussten.

Die italienische Fußball-Nationalmannschaft, bekannt als die Squadra Azzurra, hat einen beeindruckenden Comeback-Auftritt hingelegt, nachdem sie als Titelverteidiger bereits im Achtelfinale der letzten Europameisterschaft gescheitert war. Am Freitag begann die Nations League mit einem mitreißenden 3:1-Sieg über Frankreich, den EM-Halbfinalisten und Vizeweltmeister, im Prinzenpark von Paris. Die italienischen Tore wurden von Federico Dimarco, Davide Frattesi und Giacomo Raspadori erzielt.

Der Beginn der Partie war alles andere als ideal für die Italiener, denn Frankreich schoss schon nach 13 Sekunden das erste Tor: Bradley Barcola, der Debütant in der französischen Nationalmannschaft, schnappte sich den Ball direkt nach dem Anstoß und erzielte mit einem schnellen Schuss die 1:0-Führung für sein Team. Doch Italien zeigte seine Klasse und ließ sich nicht entmutigen. Nur wenige Minuten später hatte Davide Frattesi in der 16. Minute die Chance, per Kopfball zu erhöhen, doch sein Versuch landete nur an der Latte. In der 30. Minute gelang Italien schließlich der Ausgleich: Dimarco traf nach einem gelungenen Doppelpass mit Sandro Tonali mit einem prächtigen Volleyschuss ins Netz.

### Tore und Wechselspiele

Nach der Halbzeitpause zeigte Italien seine Schlagkraft in der Offensive. In der 51. Minute brachte Frattesi die Squadra Azzurra mit 2:1 in Führung, nachdem sie einen schnellen Konter erfolgreich abgeschlossen hatten. Der eingewechselte Raspadori, der zur Halbzeit ins Spiel kam, setzte den Schlussspunkt in der 73. Minute, indem er ebenfalls nach einem Konter traf und damit den Endstand von 3:1 herstellte.

Auf Seiten der Franzosen feierte Michael Olise, ein neuer Spieler des FC Bayern München, sein Länderspieldebüt, startete in der Offensive alongside Antoine Griezmann und wurde in der 58. Minute ausgewechselt. Italien hingegen konnte auf einen Mannschaftsmitglied zählen, das nach langer Abwesenheit zurückkehrte: Sandro Tonali, der aufgrund seiner Verwicklung in den Wettskandal des italienischen Fußballs für zehn Monate gesperrt war, feierte sein Comeback im Nationalteam.

In einer weiteren Begegnung der Gruppe 2 bewies Belgien ebenfalls Stärke und gewann mit 3:1 gegen Israel. Das Team, unter der Leitung von deutschen Trainer Domenico Tedesco, ging zunächst durch einen Treffer von Kevin De Bruyne in der 21. Minute in Führung. Israel gelang durch einen abgefälschten Kopfball von Anan Khalailis der Ausgleich in der 36. Minute. Doch Belgien zeigte sich besonders nach der Halbzeitpause stark und drehte das Spiel binnen weniger Minuten mit zwei weiteren Tore von Youri Tielemans (48.) und De Bruyne per Foulelfmeter (52.). Bemerkenswert war, dass das Spiel aus Sicherheitsgründen ohne Zuschauer im ungarischen Debrecen stattfand.

Zudem hatte Österreich in der Liga B unter Trainer Ralf Rangnick Schwierigkeiten und kam nicht über ein 1:1-Unentschieden gegen Slowenien hinaus. Konrad Laimer erzielte in der 28. Minute den Ausgleich, nachdem Benjamin Sesko die Slowenen in der 16. Minute in Führung gebracht hatte.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**